

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 256.

Montag den 1. November

1869.

Vom 1. November l. J. ab befindet sich
das Postamt in den neuen Localitäten:
Schützenhofstraße 3.

Die directe Lieferung von Brod und Fourage für die Truppen in den nachstehend bezeichneten Garnisonen für das Jahr 1870 soll im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens, dem sich erforderlichen Falls eine Location anschließen soll, verdingen werden. Zu diesem Behuf wird ein disqualifizierter Deputirter die nachstehenden Termine abhalten:

Datum.	Termins- Stunde.	Termins-Ort.	Es kommt zur Verdingung
	Vormitt.		die Brod u. Fourage V.r.
2. Novbr.	9 Uhr.	Jena auf dem Rathhause	pfl.ung für Jena,
3. "	10 "	Weimar do.	desgl. für Weimar,
4. "	10 "	Gotha do.	desgl. für Gotha,
5. "	10 "	Eisenach do.	desgl. für Eisenach,
8. "	10 "	Coburg do.	desgl. für Coburg,
9. "	10 "	Hildburghausen do.	desgl. für Hildburghausen,
10. "	10 "	Meiningen do.	desgl. für Meiningen,
11. "	10 "	Rotenburg do.	desgl. für Rotenburg,
12. "	10 "	Hersfeld do.	desgl. für Hersfeld,
15. "	10 "	Fulda do.	desgl. für Fulda,
16. "	10 "	Hanau do.	desgl. für Hanau,
17. "	10 "	Frankfurt a. M. Geschäfts- Local des Proviant-Amtes	die Brodverpflegung für Frankfurt a. M.,
18. "	10 "	Homburg a. d. Rathhause	die Brod- u. Fourage-Ver- pflegung Homburg a. d. S.
19. "	10 "	Wiesbaden do.	desgl. für Wiesbaden und Diebrich,
22. "	10 "	Diez do.	desgl. für Diez, Oranien- stein und Nassau,
23. "	10 "	Weilburg do.	desgl. für Weilburg,
24. "	9 "	Marburg do.	desgl. für Marburg,
25. "	9 "	Fritzlar do.	desgl. für Fritzlar,
26. "	10 "	Cassel: Geschäfts-Local der Corps-Intendantur	die Fourage für Wil- helmshöhe,
29. "	10 "	Urolsen auf dem Rathhause	die Brod- und Fourage- Verpflegung für Urolsen.

Gelegnete Unternehmer, welche sich über Pieserungs-Fähigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen vermögen, insbesondere ortsangesessene Bäcker und Decome, werden aufgefördert, ihre schriftlichen Offerten, und zwar für jeden Garnisonsort besonders, versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Brod- und Fourage-Pieserung pro 1870“ bis zur Terminsstunde, für Wilhelmshöhe an uns, für Frankfurt a. M. an das Königl. Proviant-Amt daselbst, für die übrigen Garnisonsorte an die betreffenden Bürgermeister-Aemter franco einzusenden, oder im Falle der persönlichen Anwesenheit unserm Deputirten vor Eröffnung des Termins auszuhandigen. Die persönliche Anwesenheit ist wegen des event. eintretenden Picitations-Verfahrens wünschenswerth. Bei angemessenen Forderungen wird der Zuschlag im Termine ertheilt.

Die Offerten sind in Thalern und Silbergroschen auf einen festen Preis für ein Brod à 5 Pfund 18 Loth und für den Centner Hafer, Heu und Stroh zu richten. Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Die Pieserungs-Bedingungen sind in unserm Bureau, bei dem Proviant-Amt in Frankfurt a. M. und bei den betreffenden Bürgermeister-Aemtern zu Einsicht aufgelegt.

Cassel, den 6. October 1869.

Königl. Intendantur XI. Armee-Corps.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß die für Wiesbaden und Diebrich einzureichenden verschlossenen Offerten bis zu dem auf den 19. November Vormittags 10 Uhr im Rathhauseaale dahier anberaumten Termine von dem Unterzeichneten entgegen genommen werden.

Wiesbaden, den 13. October 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erbinteressenten werden alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des verlebten Friedrich Reuschäfer von hier, zuletzt auf dem Seidenhahner Hammer, zu machen haben, aufgefördert, solche behufs Richtigstellung des Inventars innerhalb 3 Tagen hier einzureichen.

Wiesbaden, den 23. October 1869.

Königliches Amtsgericht V. 23

Die Abfahrt des in den Häusern hiesiger Stadt sich ergebenden Rechrichts und sonstigen Unraths soll für das Jahr 1870

Mittwoch den 3. November Vormittags 11 Uhr

in dem Bürgermeistereilocale, Zimmer No. 21, an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Es wird die Abfahrt allein und die Abfahrt mit dem Rechricht zc., (so daß in letzterem Falle der Uebernehmer auch den Rechricht zc. erhält) zum Ausgebot kommen.

Die näheren Bedingungen können des Vormittags von 11—12 Uhr dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. October 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung betreffend.

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 13. I. Mts. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der §. 40 der „Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung“ in folgender Weise umgeändert worden ist:

„Sowohl dem Friedhofsaufseher als den Todtengräbern ist es nicht mehr gestattet, die Ausführung irgend welcher Arbeiten auf dem Todtenhofe, ins-

besondere Ausschmückung und Unterhaltung von Gräbern im Auftrage von Privaten zu übernehmen. Auch haben sich dieselben bezüglich der Uebertragung solcher Arbeiten aller Einwirkungen zu Gunsten einzelner Geschäftsleute zu enthalten."

Sodann wird mit Rücksicht darauf, daß in neuerer Zeit vielfach **ohne vorherige Anzeige bei dem Friedhofsaufseher** Arbeiten auf dem Friedhofe vorgenommen worden sind, die nachstehende Bestimmung in pos. 3 des §. 20 der „Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung“ in Erinnerung gebracht:

„Größere Arbeiten auf dem Friedhofe, als namentlich neue Anpflanzungen auf Gräbern, Entfernung oder Umänderung derselben, Aufstellung von Monumenten, Kreuzen und Einfriedungen auf den Gräbern dürfen nur **nach vorheriger Anmeldung bei dem Friedhofsaufseher** vorgenommen werden. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden nach pos. 6 des §. 20 mit einer Ordnungsstrafe von 1—3 fl. geahndet.

Wiesbaden, den 29. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Ausschreiben.

Vom 1. Januar l. J. ist die Stelle eines Todtengräbers dahier neu zu besetzen.

Derselbe bezieht jährlich etwa 250 Thaler Gebühren und hat einen fixen Gehalt von 30 Thaler.

Die Uebernahme irgendwelcher Privat-Arbeiten auf dem Friedhofe, wie namentlich Ausschmückung und Unterhaltung von Gräbern, ist dagegen den Todtengräbern nicht mehr gestattet.

Die mit Civilversorgungschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Stelle bewerben, wollen ihr Gesuch unter Beifügung ihres Versorgungsscheins und eines Gesundheitsattestes portofrei innerhalb 14 Tagen hierher einreichen.

Wiesbaden, den 29. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Ausschreiben.

Von 1. Januar 1870 an ist die Stelle des Friedhofsaufsehers dahier neu zu besetzen. Mit derselben ist bei freier Wohnung auf dem Friedhofe ein Jahresgehalt von 300 Thaler verbunden.

Die Uebernahme irgend welcher Privatarbeiten auf dem Friedhofe, wie namentlich Ausschmückung und Unterhaltung von Gräbern, ist dagegen dem Friedhofsaufseher nicht mehr gestattet.

Die mit Civil-Versorgungschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, werden ersucht, ihre desfalligen Gesuche portofrei innerhalb 14 Tagen bei der Bürgermeisterei schriftlich einzureichen. Dem Gesuche ist der Versorgungsschein und ein ärztliches Attest über die Gesundheitsverhältnisse des Bewerbers beizufügen.

Wiesbaden, den 29. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. l. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen zufolge Verfügung des Königl. Amtsgerichts IV. dahier verschiedene zu der Concurssmasse des Drechslers Robert Schlosser von hier gehörige Waaren, als: Pfeifen, Cigarrenspitzen und Etuis, Feuerzeugbüchsen, Tabaksbeutel und Dosen, Portemonnaies, Kämmen, Stöcke u. u., sodann eine Theke, 3 Glasschränke, 2 Glas-

fasten u. s. w. in dem Rathhause da hier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. October 1869.

Der Bürgermeister.

8734

Panz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. November l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt der Vormund des minderjährigen Kindes des verstorbenen Gastwirths Wilhelm Schlidt von hier die zu dem Nachlasse des letzteren gehörigen Mobilien, bestehend in Kommoden, Schränken, Tischen, Stühlen, gutem Weißzeug und Bettwerk, Kleidungsstücken, Glas und Porzellan, Wirtschaftsgeschirren, wobei Wein-, Bier- und Apfelwein-Gläser 2c, in dem Gasthause „zum rothen Mann“, Marktstraße No. 19 da hier, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 25. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8379

Coulin.

Steuer.

Die zur Stadtkasse steuerpflichtigen Bewohner der Stadt werden hiermit daran erinnert, daß die 4. Rate 1869r Steuer auf den 1. November c. fällig ist. Bei dieser Gelegenheit werden die Restanten für das Rehricht-
abholen zur Einzahlung des Restbetrags pro 1869 hiermit aufgefordert.

Wiesbaden, den 28. October 1869.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts da hier soll Montag den 1. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Canape
versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts da hier sollen Dienstag den 2. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Pferd und ein Wagen
versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts da hier wird Dienstag den 2. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause da hier ein Flügel
versteigert.

Wiesbaden, den 30. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts da hier sollen Mittwoch den 3. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) sechs Tische, zwölf Stühle, eine Regulatouruhr,

b) ein Kleiderschrank,

c) ein Canape, eine Commode, eine Standuhr, ein Kleiderschrank,
ein Küchenschrank,

- d) ein Canape, eine Commode, ein Kleiderschrank,
e) ein Canape, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Commode,
ein Schreibpult

versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. October 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

385

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 2. Nov. Nachmittags 3 Uhr in dem Hause Mühlgasse 13 folgende Gegenstände, nämlich:

ein kleines Schränkchen, ein Fußschemel, ein gepolsterter Stuhl, fünf Bilder, ein Ofenschirm, zwei Tische, zwei spanische Wände, zwei Paar Vorhänge, ein Real mit sechs Kasten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. October 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

385

Blindenschule.

Gelegenheitlich eines in einer hiesigen Familie am 13. d. Mts. veranstalteten Kindertheaters, welches das Schauspiel:

„Der Sieg des Guten“

zur Aufführung brachte, sind für die Blinden-Anstalt 3 fl. 7 1/2 fr. eingegangen, für welches Geschenk hiermit der wärmste Dank abgestattet wird.

Wiesbaden, den 29. October 1869.

Der Cassirer der Blindenschule.

12

Sach s.

Kursaal zu Wiesbaden.

Vom 1. November c an findet täglich einmal Musik statt, und zwar:

Montag, Mittwoch und Freitag Abends von 7—9 Uhr;

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von Nachmittags 3—5 Uhr.

Samstag 8 Uhr Abends: Réunion dansante.

Die Administration.

369

Judith nach Riedel.

Wir sind in den Stand gesetzt worden, dieses bei uns ausgestellte Delgemälde statt zu Nthlr. 70 — für Nthlr. 50. — zu verkaufen; auch die anderen kleineren Delgemälde (Jagdschizzen) können vor deren Rücksendung nach München zu einem ermäßigten Preise abgegeben werden.

Buchhandlung von Feller & Gecks
(Ecke der Lang- und Webergasse).

203

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, sowie gutes Dienstpersonal Stellen erhalten kann, besonders Mädchen, welche für bürgerliche Haushaltungen sich eignen.

Spansau heute Abend in den drei Königen.

8572

8713

Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 3. November, Nachmittags 3¹/₂ Uhr:

- 1) Besprechung über die Wahlordnung zu dem Kirchenausschuß und Kirchenvorstand.
- 2) Vortrag des Herrn Pfarrvicars Rasch.

8726

Teppiche.

Tapestry, Brüssel und schottische

Teppiche,

Sopha- und Bettvorlagen,

Stiegen- und Gangläufer,

in großer Auswahl und billigen Preisen.

Louis Dams, Hoflieferant,

8737

große Burgstraße 5.

Glace-Handschuhe

in bekannter Qualität empfiehlt

G. Wallenfels. 8731

Pariser Federn

in Commission, Straußfedern, brillant schwarz,

zu 12, 18 und 24 fr. Preise fest.

8739

J. Quirein, Bahnhofstraße 7.

E. Rayss, Kranzplatz 12,

empfiehlt eine reiche Auswahl in genähten und gewobenen Corsetten, Pariser Façons, Crinolinen in allen Sorten, Regenschirmen und En-tout-cas in Seide und Alpaca, Parfümerien und Rammwaaren zu billigst gestellten Preisen. Nicht vorräthige Corsetten und Crinolinen werden schnellstens nach Maß angefertigt und jede Nähmaschinenarbeit angenommen und rasch und billig ausgeführt.

8721

Zu verkaufen

8728

schöne gelbe Kartoffeln 200 Pfd. zu 2 fl. 24 kr. Kapellenstraße 37, Parterre.

Pflanzen können überwintert werden bei

Gärtner Kraft, Bleichstraße. 8616

Kleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnenstraße 10, Parterre. 8715

Abreisehalber ist ein vorzüglich gutes, neues Tafelclavier zu verkaufen. Näheres Expedition. 8727

Bordeaux-Flaschen werden gekauft Taunusstraße 47, 1 Tr. 8724

Es wird ein großer Steinkohlenofen zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8730

Mehrere Krautfässer zu verkaufen bei Jacob Rath, Rheinstr. 8716

Ein Schimmelpferd, Wallach, ungarische Race, ist zu verkaufen.

Bierstadt.

Ziegelhütte von Fr. Bücher. 8720

5-6 Larren guter Dung zu verkaufen. Näh. Exped. 8702

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzig auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermaethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolf, Rheinstraße 17a. 277

Für Dampfleitungen

etwas Unentbehrliches, da kein Tropfen verloren gehen kann. Der praktische Werth spricht schon allein für dessen Empfehlung. Sog. Schlangenschirr, besonders auch für Wein, Bier ic. empfehle Schläuche in Gummi, Spiral-, Drill- und Gutta-Percha in allen Weiten nebst den dazu passenden Verschraubungen und Hähnen in Messing, Kellerschrauben, Muttern, Fassschrauben in allen Größen, sowie Circular-, Säge-, Saug- und Druckpumpen und überhaupt alle Gegenstände, in die Metallgießerei einschlagend. Zugleich halte mein Lager in technischen Artikeln, als: Gummiplatten, Schnüre zu Dampfleitungen und sonstige Verpackungen nebst Kitt, Wasserstandgläser, besonders dauerhaft ic. unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen.

W o r m s.

37

G. S. Dackermann, Metallgießer,
Wollgasse 18.

Tägliche Expedition der Aufträge.

Cataloge gratis.

Jaeger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhandl.,

Frankfurt a. M., Domplatz 8.

Central-Bureau für Inserate

in alle deutsche und ausländische Zeitungen
und Fachblätter.

Strengste Discretion.

Vorthellhafte Rabatt- etc. Bedingungen.

39

Etliche Küchenchränke sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 7151

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind Früh- und Herbst-
Kartoffeln zu verkaufen. 7393

C. Langer, Hofkunstfärber,

empfiehlt sein

Lager in Blandrud von 13 fr. an per Elle,
 Kleider- und Schürzenzeuge in Leinen, Halbleinen und Baumwolle,
 Unterrockstoffe von 13 fr. an per Elle, achtfarbige Taschentücher,
 Futterzeuge in allen Farben von 7 fr. an,
 Glacehandschuh-Färberei in 16 prachtvollen Farben. 8695

Schwarzen Seidensammt, schwarze Sammtbänder, farbige Sammtbänder,

im Stück sehr billig, bei G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 8732

Zu verkaufen

ein Füll- und ein Apothetereisen, ein Schmiedeblassbalg, einige Glas-
 thüren und Wände. Ad. Schellenberg, Goldarbeiter. 8744

Welche Kühner zu verkaufen auf der Rheinbütte bei
 Diebrich. 8723

Ein Zimmetwaffeisen zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 8706

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 29. October.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	833,01	834,69	835,55	834,41
Thermometer (Réaumur) . . .	-5,0	+1,6	-3,6	-3,40
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	1,18	1,89	1,43	1,50
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	95,2	82,3	107,0	91,83
Windrichtung . . .	E.W.	E.W.	E.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit. . .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6²⁵. 9.
 Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵ *. 6³⁰. 8³⁰. 10⁴⁵ *. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵ *. 5²⁰ *. 6⁴⁰. 8. 8⁴⁵. 10⁴⁰.
 Ankunft: 7⁴⁵. 10. 11³⁰ *. 1. 3¹⁵ *. 4³⁰. 5⁴⁵ *. 7¹⁵. 7⁴⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10⁴⁰ *. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs
 und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Das Cosmorama im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Heute Montag den 1. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Militärmusik.
 Schützenverein. Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Frankfurt, 29. October.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen . . .	9 fl. 48 — 50 fr.	Amsterdam 99 1/2 % G.	
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54 — 56 "	Berlin 10 1/2 % G.	
20 Fres.-Stücke . . .	9 " 29 1/2 — 30 1/2 "	Essen 10 1/2 % G.	
Russ. Imperiales . . .	9 " 49 — 51 "	Hamburg 88 1/4 % G.	
Preuß. Friedr. d'or . . .	9 " 58 — 59 "	Leipzig 105 B.	
Ducaten . . .	5 " 37 — 39 "	London 119 1/4 % G.	
Engl. Sovereigns . . .	11 " 55 — 59 "	Paris 95 B.	
Preuß. Cassenscheine . . .	1 " 44 1/2 — 45 1/2 "	Wien 96 1/4 % B. 96 G.	
Dollars in Gold . . .	2 " 28 — 29 "	Disconto 4 % G.	(Mit 2 Beil.)

Druck und Verlag der F. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(1. Beilage zu No. 256)

1. November 1869.

Cosmorama.

Schluß unwiderruflich den 10. November.

Aerztlicher Verein.

140

Mittwoch den 3. November d. Js. Abends 8 Uhr **Versammlung** im Casino.

Tagesordnung: 1) Antrag des Herrn Dr. W. Bogler über eine weitere Anwendung des hiesigen Thermalwassers.
2) Antrag des Herrn Dr. Matower wegen Bildung einer ständigen Sanitäts-Commission für die Stadt Wiesbaden.

„Liederkranz“.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 7. November findet eine **gesellige Unterhaltung mit Tanz**, arrangirt von dem Gesangsvereine **Liederkranz** dahier, unter gefälliger Mitwirkung des Gesangsvereins **Germania** von Schierstein im **Römeriaale** statt.

Das Nähere besagen die folgenden Annoncen.

107

Ph. H. Hofmann'sche Hof-Kunst-Färberei,

7 Michelsberg 7,

empfehlte sich zu gegenwärtiger Saison im

Färben, Drucken und Neuwaschen

aller Stoffe der Herren- und Damen-Garderobe in den neuesten Farben und Dessins, bei schneller und prompter Bedienung.

Herren-Kleider, Damen-Mäntel & -Jacken

werden unzertrennt

gefärbt, unter Garantie echter Farben.

8696

Zum Zeichnen der Wäsche.

Unauslöschliche Wäsche-Zeichnen-Zinte, sowie Englische Wäsche-Zeichnen-Stifte (Indelible marking ink pencils) anerkannt gut und praktisch zum Gebrauche, empfiehlt

Ferd. Kobbe, vorm. A. Floer,

17 Webergasse 17.

Für Laubsäge-Arbeiter.

Soeben angekommen sehr schönes Ahornholz in verschiedenen Dicken und Größen, sowie neue **Modellbogen** in großer Auswahl und alle nothwendigen **Werkzeuge** zur Laubsäge-Arbeit zu billigen Preisen bei

Ferd. Kobbe, vorm. A. Flocker,
17 Webergasse 17.

379

Ausverkauf

bei

Clara Krämer, fl. Burgstraße 7,
(wegen Lokal-Veränderung)

von

allen Arten Kurz- & Wollwaaren, Caputzen
unter dem Einkaufspreise. 8689

Eine große Parthie weiße **Piqué-Nacht-
jacken** à 3 fl. und 3 fl. 30 fr., **Piqué-
und** leinene **Nachthauben** von 30 fr. an
das Stück, sowie eine reiche Auswahl **Negligé-
Hauben**, mit und ohne Band, von 36 fr.
bis 1 fl. empfiehlt

J. B. Mayer,

8694

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche aller Art

vorräthig und nach Maß empfiehlt billigt

8712

Theodor Werner, Schützenhoffstraße 1.

A. Kaschau, Modistin,

3 Mauritiusplatz 3,

empfiehlt sich in allen Arbeiten in und außer dem Hause.

8701

Immortellen-Kränze

empfiehlt in großer Auswahl billigt

Friedr. Schleucher, Michelsberg 1. 8717

Mooskränze in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Aug. Müller, Gärtner,

8708 **Platterstraße 14, vis-à-vis dem Haupteingang des neuen Friedhofs.**

Theater.

Ein halber sehr guter Vorderplatz in der **ersten Rangloge** ist für das
Winter-Abonnement abzugeben. Näh. Exped. 8271

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als

Schlosser & Mechaniker

etablirt habe. Indem ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten empfehle, sichere ich pünktliche und billigste Bedienung zu.

Wiesbaden, den 30. October 1869.

8673

C. Roniedi, Nerostraße 16.

Zur bevorstehenden Saison

halte eine große Auswahl completer Anzüge, Ueberzieher, Schlafröcke, Jagdjoppen, Knaben-Anzüge &c. zu äußerst billigen Preisen, auf's Beste empfohlen.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen,
Wiesbaden.

363

Ausverkauf

bei

G. Rach, Neugasse No. 11,

von

Caputzen & Winter-Schuhen,

mit neuen Kreuzer anfangend.

8516

Marie Schuckardt, Modistin,

Geisbergstraße No. 6,

empfehlte sich in allen Arbeiten in und außer dem Hause.

8533

Hand- und Maschinennähereien aller Art werden angenommen und schnell und gut besorgt bei Frau **Sebastian**, Röderstr. 24, Parterre. 8532

Büzarbeiten werden in und außer dem Hause angenommen von

Therese Kunkler, Röderstraße 24, Parterre. 8532

Ein Kanape und sechs Stühle mit braunem Damast-Ueberzug, so gut wie neu, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen bei

Tapezirer **Zimmermann**, Friedrichstraße 32. 7903

Es wird ein gebrauchtes **Chaislong** oder Ruhebett zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 8534

Eine große Auswahl angekleideter **Puppen** sind wegen Abreise sehr billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 8606

Zwei neue **Sessel** und verschiedene **Sopha-Rissen** mit Stickerei sind zu verkaufen Schulgasse 5. 8602

Ein noch neuer **Roß** ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 59 im Dachlogis. 8601

Ein **Kindertwagen** ist zu verkaufen Helenenstraße 2a.

8633

Dietenmühle. Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit.

303

Gänseleber-Pasteten und
Astrachan-Caviar } frisch eingetroffen,
empfehl't **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 8684

Reinen Bienenhonig
per Pfund 8 fr. empfehl't **J. C. Keiper**, Döbelstraße 6. 8435

**Ausverkauf des großen L. Krenpel'schen
Spiel- und Galanteriewaarenlagers.** 7334

Dieburger irden Kochgeschirr,
sowie **Hörner steinerne Waare** ist in neuer Sendung eingetroffen und
empfehl't billigt **Heinr. Merte**, Goldgasse 5. 8637

Ruhrkohlen,
bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
8481 **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen,
Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 8280

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
6703 bei **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Gefärbte Mooskränze mit Blumen
bei **Gärtner Fr. Catta**, fortgesetzte Bleichstraße. 8480

Mooskränze, gefärbtes Moos und Immortellen vorräthig bei
A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12. 8669

Mooskränze und getrocknete Blumenbouquets sind zu
haben und werden auf Bestellung angefertigt
8616 bei **Gärtner Kraft**, fortgesetzte Bleichstraße.

Ein- und Verkauf aller Arten alter Metalle, als Kupfer, Messing,
Zinn und Blei zu den höchstmöglichen Preisen.

J. L. Weygandt, Kupferschmied,
8552 Goldgasse No. 8.

Platterstraße 7 ist ein **Orter** umzugshalber billig zu verkaufen. 8544

Hôtel Giess.

Chemnitzer Schloß-Märzenbier, Wiener und Frankfurter Bier in Zapf. 8548

Hôtel, Grand Café-Restaurant français, Wilhelmstrasse 9.

Von heute an sind meine beiden **Billards** neu mit amerikanischem Tuch bezogen. Zugleich empfehle ich **Chemnitzer Schloß-Märzenbier, Bayerischen Bod** und **Pilsener Lagerbier** per Glas zu 6 fr.; außerdem sind die **Speisen** von heute an sehr billig gestellt.

8557

C. Dasch.

Restauration Poths.

Wiener Lagerbier in und außer dem Hause 6 fr., vorzügliches **Jungbier** außer dem Hause 4 fr. 8664

➡ Wein-Wirthschaft ➡

von J. Hilger, Marktplaz 10.

Von heute an **Frankfurter Bratwurst** und **Gans** mit **Kastanien**.
Vorzügliches **Bodenheimer Wein** per 1/2 Schoppen 6 fr. 6985
Abnehmer von 25 Flaschen Litre-Maas erhalten denselben Wein zu 22 fr.

1. Qualität Brod 15 fr.

empfiehlt
8623

Louis Hartmann, Bäcker,
Marktstraße 38.

Holländischen Käse,
marinirte Holl. Häringe,
Kastanien und Maronen

empfiehlt

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41. 8617

Prima Qual. Rindfleisch per Pfd. 14 fr.

" " **Kalbfleisch** " " 14 "

" " **Lammfleisch** " " 12 "

ist fortwährend zu haben bei
8494

A. Baum Wwe.,

Friedrichstraße 28, neben der Polizei.

Äpfel, 12 fr. per Kumpf, außerdem noch feine Sorten sind
Elisabethenstraße No. 21 im Hinterhaus von Morgens
9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Keller zu haben. Bestel-
lungen nimmt an Obstfrau **Roskopf** in der Trinkhalle, Ecke vom Spital. 8705

Ein neuer, zweithüriger **Kleiderschrank**, eine neue und zwei gebrauchte
Bettstellen, zweischläfig, eine davon ist von Eichenholz, und zwei fast neue
Fenster sind zu verkaufen Feldstraße 14. 8642

Eine große Parthie **Winterstiefel, Filzschuhe**, besetzte und unbesetzte, Pantoffeln, große gestricke Unterröcke, Kinderkleidchen und Röckchen, gestricke französische Damen- und Kinderstrümpfe, wollene Unterhosen und Jäckchen, Cachemir-Schawls, alle Sorten Thibets und wollene Kapuzen, sowie Seelenwärmer zu außerordentlich billigen Preisen.

B. Willstädt, Langgasse 4. 8607

Mein Lager aller Arten **Koch- und Küchengefähr** bringe in empfehlende Erinnerung.

J. L. Weygandt, Kupferschmied, Goldgasse 8.

NB. Verzinnen und sonstige Reparaturen werden prompt und billigt besorgt.

8552

Wellritzstraße 2 eine Stiege hoch werden alle Arten **Damenkleider** schnell und geschmackvoll angefertigt.

8700

Friedrichstraße 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Rpf. 8 fr. zu haben.

8147

Zugelaufen ein junger schwarzer **Hund** mit weißem Fleck auf der Brust. Abzuholen obere Rheinstraße 48 im Hinterhaus.

8700

Verloren

ein weißes **Federmesser** und ein **Bleistift** von Gold. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche Bierstadterstraße 13 abzugeben.

8738

Verloren.

Ein kleines **Arbeitskörbchen** mit Pantoffelsticherei ist von der Taunusstraße bis zur Dietenmühle verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung im Spies'schen Institut.

8735

Vergangenen Mittwoch wurde von einem armen Dienstmädchen zwischen 11 und 12 Uhr in der Langgasse ein **Brillantring** verloren. (Derselbe ist ein Familien-Andenken.) Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung von 10 Gulden abzugeben bei Goldarbeiter Fr. Engel.

8741

Ein **Geschäfts-Notizbuch**, mit dem Namen Ph. Schäfer in Erbenheim, wurde verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung bei der Expedition d. Bl. abgeben.

8725

Portemonnaie verloren.

8718

Ein braunledernes **Portemonnaie** mit Notizbuch und circa ein Thaler Inhalt wurde auf dem Wege: Untere Webergasse, Langgasse, Schützenhofstreppe, Synagoge, Michelsberg bis Emserstraße No. 3 verloren. Wer dasselbe Emserstraße No. 3 zurückbringt, erhält eine entsprechende Belohnung.

Eine geübte Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in Paris als erste Arbeiterin thätig war und nach neuestem Schnitt und Muster arbeitet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Nerostraße 48 im 1. St.

8667

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause. Näh. Exp.

8537

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Marktstraße 12, 3. Stock. Auch ist daselbst ein **Stoßkarrn** zu verkaufen.

8647

Stellen-Gesuche.

Ein braves, reinliches Mädchen wird sofort gesucht kleine Schwalbacherstraße 5 eine Stiege hoch.

8300

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näh. Langgasse 39.

8165

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Helenestraße 2a.

8519

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Expedition.

8595

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten versteht, wird gesucht Nerostraße 48, 1. Etage.

8710

- Langgasse 14 im Hinterhause wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 8711
 Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und fein bügeln kann, sowie alle sonstigen Hausarbeiten versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Dranienstraße 8 im Hinterhause. 8699
 Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht. Näheres Kirchgasse 8. 8736
 Es wird ein tüchtiges Zimmermädchen in ein Privathotel gesucht. Solche, die in ähnlichen Stellen waren, erhalten den Vorzug. Näheres Spiegelgasse 4. Eintritt den 12. November. 8691
 Es wird ein katholisches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht; solche, die hier noch nicht gedient, haben den Vorzug. Näh. Exped. 8266
 Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Webergasse 4 im 1. Stok. 8722
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht.
 J. V. Wengandt, Kupferschmied, Goldgasse 8. 8552
 Ein braver Junge gesucht von Georg Möckel, Webergasse 22. 8649
 Es wird gesucht in's Rheingau ein netter, zuverlässiger, junger, Mann, der mit Pferden umzugehen weiß und in der Hausarbeit verwendet werden kann. Offerten unter A. S. an die Exped. d. Bl. 8624
 Ein 14- bis 15-jähriger Scribent wird gegen Vergütung gesucht. Näh. Emserstraße 6. 8634
 Ein kräftiger Bursche von 15—18 Jahren findet Beschäftigung fürs ganze Jahr. Näheres Emserstraße 2 im Seitenbau. 8688
 Ein braver Hausbursche wird gesucht von

J. C. Reiper, Michelsberg 6. 8719

In der Buchdruckerei von Rud. Bechthold kann ein junger Mann, welcher etwas von der Buchbinderei versteht, sogleich dauernde Beschäftigung finden. 8729

Tüchtige Maurer-Gesellen werden gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht bei J. Schlink, Steingasse 5. 8690

Ein zuverlässiger, mit Maschinen vertrauter Mann, sowie brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniole- und Metallkapsel-Fabrik. 8707

3—4 Räume (Wohnung nebst Werkstätte), möglichst Parterre oder Hinterbau, werden sofort zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition. 8566

Logis-Vermietungen.

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche &c., sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

Adlerstraße 19 im 3. Stok ist ein Stübchen mit Bett zu verm. 8697

Elisabethenstraße 8 sind ein oder zwei gesunde, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 6008

Emserstraße 6 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu 8 fl. per Monat zu vermieten. 8666

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009

Faulbrunnenstraße 9 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 7775

Friedrichstraße 23 Bel-Etage, Südseite, sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 8563

Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6339
 Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236
 Hochstätte 16 ist ein Stübchen zu vermieten. 8682
 Kapellenstraße 29 ist ein möbl. Mansardzimmer mit Cabinet zu verm. 7914

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5416
 Langgasse 17 bei Conditor Gottlieb ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet mit 1—2 Betten zu vermieten. 8577
 Michelsberg 22 ist ein möblirtes Zimmer und eine große möblirte Mansarde an einzelne Herren zu vermieten. 7520
Mühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 305
 Mühlgasse 9 Bel-Etage, Südseite, Salon und 2 Zimmer, möblirt, für den Winter zu vermieten. — 4 Betten, Mitgebrauch der Küche. — Gute Bedienung. — Auch getheilt. 8565
 Nerostraße 15 Bel-Etage, Sonnenseite, sind zwei gut möblirte Zimmer, auch getheilt, für den Winter zu vermieten. 7686
 Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792
 Dranienstraße 8 zwei St. hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6803
 Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
 Röderstraße 41, zwei Stiegen hoch, nahe der Taunusstraße, ist ein gut möblirtes, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten. 8550
 Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511
 Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
 Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, möblirt zu vermieten. 8030
Untere Webergasse 18 ist ein Laden sofort zu vermieten. 2904

Wellrißstraße 20 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 8648
 Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667

Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

Zum Storchnest.

Zwei Herren können gute Kost und Logis erhalten. 8704
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostr. 15, Strh. 8518
 Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten kl. Webergasse 5, 4. Stock. 8693
 Einige gute Herrnschneidiergehilfen können gute Winterwerkstelle erhalten, auf Woche oder Tag. Näheres Expedition. 8683

Sonnenberg, den 31. October. Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Gasse zum Bäcker Abt seinem **Philippinchen** zu seinem 17. Geburtstag! Philippinchen soll leben, sein Luichen daneben. Ungenannt und doch bekannt. 8714

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 256)

1. November 1869.

Geschäfts-Eröffnung.

Auf hiesigem Plage habe ich ein Geschäft in Material- und Farbwaaren, Chemicalien, chemischen Geräthschaften u. s. w. errichtet und heute eröffnet. Durch beste Waare, für deren Reinheit ich garantire, sowie durch reelle Bedienung, hoffe ich mir das Vertrauen des Publikums zu sichern.

Wiesbaden, am 27. October 1869.

8448

Dr. H. Hanstein, große Burgstraße 8.

H. Buschmann, Siebmacher, 5 Mauritiusplatz 5,

empfehlte sein großes Lager in allen Sorten Bütteln, Zübern, Eimern, Brennen, Kübeln, Schaufeln, Schießern, Hack- und Fleischbrettern, Holzschuhen 2c. 2c., Sieben, Drahtgeflechten und Drahtgeweben, sowie eine große Auswahl Kinder-spielwaaren zu den billigsten Preisen.

7252

Schreibmaterialien,

Schul-, Gesang- und Gebetbücher,
Portefeuille-Waaren und Photographie-Rahmen,
in reicher Auswahl billigst bei

96

Josef Roth, Ecke der Marktstraße und Neugasse im Einhorn.

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

G. W. Winter,

307

5 Webergasse 5.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler.

146

No. 10, Kirchhofsgasse No. 10,

werden Flaschen, Kleider, Papier, Bücher, alle Sorten Metalle, Möbel, zu den höchsten Preisen angekauft und auf Verlangen frei in den Häusern abgeholt.

8412

Kalk, jeden Donnerstag und Freitag frisch gebrannt,

do. hydraulischen, gemahlen à 33 fr. per Centner franco Wiesbaden,

Zusfeste in jedem Quantum,

fortwährend zu beziehen bei

J. K. Lembach in Diebrich. 99

zur Nachricht. Von heute an wohne ich **Nerostraße 22.**
Franz Barth, Schuhmacher. 7788

Vor Täuschung durch nachgeahmte Etiquetts wird gewarnt!

Preisgekrönt auf der Ausstellung in Amsterdam. **Gesundheits-Caffee,**

Jedes Packet hat unsere Unterschrift wie unten.

Unser nach chemischer Untersuchung frei von Eichorien, Eichelu und sonstigen schädlichen Stoffen, ist wohl schmeckend wie indischer Caffee, jedoch vier Mal billiger als dieser, und bekommt auch denen vorzüglich, die an Blutandrang, Augenübeln, Magen- und Unterleibsbeschwerden leiden. Unser (und kein anderer) Gesundheits-Caffee wird empfohlen von den Herren Sanitätsrath Dr. Luze in Eöthen, Oberstabsarzt Dr. Schmidt in Fulda, Kurarzt Dr. Sack in Wiesbaden &c. Wo nicht unzweifelhaft unser echter Gesundheits-Caffee zu haben, beliebe man solchen direkt bei uns zu bestellen.

Krause & Co. in Nordhausen am Harz.

Jedes Packet
des echten Ge-
sundheits-
Caffee's hat
nebenstehende
Unterschrift:

Krause

Wer nicht
getäuscht sein
will, achte auf
diese Unter-
schrift.

Wer nicht getäuscht sein will, achte auf die nebenstehende Unterschrift.

Bericht der National-Zeitung über die Amsterdamer Ausstellung.

Viele Surrogate für Kaffee und Chocolade präsentiren sich gleichfalls hier. Unter ihnen hat der „Gesundheits-Caffee“ von Krause & Co. in Nordhausen wohl den größten Werth. Es ist dies ein wirklich recht zu empfehlendes und recht gesundes Surrogat, das verdient, eifrigst empfohlen zu werden. Es enthält eine tüchtige Quantität reellen Nahrungstoffes und ist das direkte Gegen- theil der Eichorie, deren Nährwerth ein durchaus problematischer ist. 7803

! Durch billigsten Kauf!

einer größeren Partie Havanna Tabak aus einer Concurssmasse ist es uns möglich, unsere nachstehend bemerkten Hochfeinen Fabrikate bedeutend billiger zu verkaufen. Vorzüglich machen unsere geehrten Kunden darauf aufmerksam, da diese Sorten von reinster Qualität mild und schön gearbeitet sind, deshalb importirten Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind.

Hochfeine Blitar Havanna Regalia	à 36 fl.	} Preise pro 1000 Stück.
Hochfeine Blitar Havanna Tip Top	à 32 fl.	
Superfeine Blitar Yara La Espana	à 24 fl.	
ferner unsere beliebte La Bahadera	à 20 fl.	

Manchem, denen an wirklich feinen und dabei äußerst billigen Cigarren gelegen ist, können diese mit Recht als ausgezeichnet und höchst billig empfehlen. Zur Probe senden Kistchen à 250 Stück pro Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Solide Bedienung Princip. Cigarrenfabrik von **Friedrich & Comp., Leipzig, Bayersche Straße No. 5.**

Schöne Arbeit, feinste Qualität, billigste Preise!

Für Damen!

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich eine Parthie

Modellhüte in Capot und rund

vorräthig habe und lade die geehrten Damen zu deren Ansicht höflichst ein.

Gleichzeitig empfehle ich eine reiche Auswahl Pariser Blumen und Federn, schwarze und farbige Seiden-Sammete, Atlasse und Taffte, Tüll, Schleiergaze, Bänder, Hutformen 2c.

Alle Stoffe sind gerade und schräg geschnitten.

Die Preise sind fest und billig.

7189

Chr. Jstel, Langgasse 19.

Aux Fabriques de Lyon,

8 Tannusstraße 8.

Ich habe die Ehre, einem werthen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich zu bevorstehender Saison eine reiche Auswahl der neuesten **Herbst- und Winterstoffe, Wintertücher und Châles** aller Art erhalten habe, und daß dieselben zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.

Ferner mache ich noch aufmerksam auf das Eintreffen von elegantesten **Seidenstoffen** für die Wintersaison zu sehr ermäßigtem Preise.

29

Maurice Ulmo.

Wenn auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager aller Arten

Wollen-Waaren

halte geehrtem Publikum auf's Beste empfohlen.

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ausverkauf.

Familienverhältnisse bestimmen mich, mein Geschäft aufzugeben und verkaufe deshalb von heute an sämtliche Waaren zum Einkaufspreis, auch würde das Geschäft mit Laden und Einrichtung im Ganzen abgegeben.

Wiesbaden, den 25. October 1869. A. Seebold, Hôtel Wirth. 8408

Zurückgesetzte Blumen der Zweig von 6 fr. an und höher, ferner moderne Phantastiefedern von 18 fr. an und höher, fertige Hüte 2c. zu billigen Preisen, empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

8237

A. Ritter, Tannusstraße 2.

Backlisten und Pappschachteln werden billigst abgegeben Langgasse 13. 8392

Kamine, Mantel- und gewöhnliche Zimmeröfen,
Feuengeräthschaften in großer Auswahl bei
L. Kalkbrenner,
 Friedrichstraße 10.

7236

Bei herannahender Saison halte mein Lager in allen Arten

Oefen, Herden und den dazu gehörenden
Feuengeräthen

bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

7281

A. Willms, Marktstraße 9.

Kamine und Mantelöfen,
 sowie gewöhnliche Heiz- und Kochöfen, Kochherde, Kohlen-
 kasten, Feuergeschirre mit Ständern, lackirte Ofenschirme &c.
 empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. Kimmel, Langgasse 9. 7753

Decimal- und Tafel-Waagen,
 bester Qualität, zu den billigsten Preisen bei
 8210 **Bimler & Jung, Kirchgasse 30.**

Alle Sorten Metzgerbeile

besten Qualität empfiehlt
 7720

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

Il. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen
 Systeme von Wheeler & Wilson,
 Howe, Grober & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
 Schneider, Appenmacher und Schuhmacher sind.
 Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herab-
 gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
 Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
 meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
 raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Bäder jeder Art liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Bäder

liefert

Badmeister **Hahn, Webergasse 40. 6818**

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verloosung der Partial-Obligationen des **Casino-Anlehens** vom 1. Juli 1857 ad 9000 fl. sind die Obligationen Num. 234 und 244 zur Rückzahlung auf den 31. December d. Js. gezogen worden.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiervon mit dem Bemerkten benachrichtigt, daß die Capitalbeträge am Verfalltage, gegen Rückgabe der Obligationen und nicht verfallenen Zins-Coupons, bei dem Cassirer der Casinogesellschaft zu erheben sind, indem weitere Zinsen von dem gedachten Zeitpunkte ab nicht vergütet werden.

Der Casino-Vorstand. 63

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. (Gegründet im Jahre 1836.)

Die Gesellschaft versichert zu billigen Prämien, mit und ohne Antheil am Gewinn und bietet liberale Bedingungen. Mit einem Vermögen von 8,000,000 fl. gewährt sie bei ausgezeichnete Verwaltung jede Garantie. Nähere Auskunft und Prospective ertheilen die Vertreter der Gesellschaft

Kremer & Dietz,

Schillerplatz 3.

2280

Meine Wohnung befindet sich nunmehr **Stiftstraße 16, Parterre**, bei Herrn Bierbrauer **Müller**.

6578

Cramer, Obergerichts-Anwalt.

Notiz für musikalische Familien & Institute.

Ein durch jahrelange Praxis erfahrener **Klavierlehrer** (Schüler des Prof. Th. Kullak in Berlin) mit den vorzüglichsten Empfehlungen über seine Leistungen als Pianist und Lehrer, wünscht noch einige Schüler zur höheren Ausbildung im **Klavierspiel** in Unterricht zu nehmen. Auch Anfänger werden mit stets gutem und raschem Erfolge unterrichtet. Gesl. Offerten unter W. R. werden in der Exped. erbeten.

8365

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich ertheilt. Näh. Exped.

6939

Mr. Harris, from London, Professor of the English Language gives lessons on moderate terms. Apply to Mr. Lindner, director of the Schirm'sche school for particulars.

6964

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist zu vermieten. Näh. Exped. 8589

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große, elegante Localitäten für Gesellschaften. 6558

Gutes Mittagessen von 12 fr. an, Abendessen von 9 fr. an und Kaffee den ganzen Tag. 7760

Restaurations-Bilse,

Michelsberg 24.

Hasenpasteten

zu 18 fr. und 36 per Stück empfiehlt 7732

Wilh. Abler, Conditior,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Neue Pansen, Bohnen und Erbsen,

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt billigt 8382

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Gute Kartoffeln

per Rumpf 8 fr.,

im Walter billiger, empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 8145

Lammfleisch

6962

erster Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich, so lange die Schifffahrt auf dem Rhein offen bleibt, Ofen- und Schmiedekohlen 1. Qualität so billig wie möglich in Viebrich ausladen. Bestellungen können gemacht werden Dohheimerstraße 10 bei P. Koch, Metzgergasse 3 bei August Koch, oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. September 1869.

P. Koch. 4629

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gef. Bestellungen bei Herrn Stadel, Langgasse 10, entgegengenommen.

J. K. Lembach in Viebrich. 99

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets frisch aus den Gruben in Waggonen, sowie im Walter, sehr billig zu beziehen durch

P. Blum, Metzgergasse 25. 4280

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei

G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Walter = $1\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

Sargmagazin Nerostraße 34.

271

Sargmagazin Neugasse 20.

160

Neueste
Inhalations-Apparate (Einathmungsmaschine),
 acht englische **Respirators (Lungenschützer)**, mit Original-Verpackung
 und Gebrauchs-Anweisung des Erfinders, empfiehlt billigt
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 8709

Große Auswahl der **neuesten Damenkleiderstoffe**, ächte
Kernleinen, $\frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{4}$, **Bettzeuge**, **Flanelle**, **Moiré**,
Lüstrés, sowie alle **Weißwaaren** zu Fabrikpreisen bei
L. H. Reifenberg, Langgasse 35.
NB. Zurückgesetzte Stoffe zur Hälfte des Einkaufspreises. 8489



Markt 7.

Frischer **Rheinsalm**, frisch gewässerten **Laberdan**, **Holländer** und
Kieler Bückinge, zum Braten und Rohessen, **Kieler Sprott**, **Caviar**.
Backfische. 311

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Island. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei
528 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

30 fr., Java-Kaffee 30 fr., 40 fr., ff. Ceylon-Kaffee 40 fr.,
 in ausgezeichneten, rein schmeckender Waare bei
A. Reipert, Kirchgasse 10. 8012

Café-Restaurant „Adolphshöhe“.

Einen ausgezeichneten **Bodenheimer** 68r per Schoppen 15 fr. 6559

Schachtstraße 18 ist fortwährend **Mittags- und Abendtisch** zu den bekannten
 billigen Preisen zu haben; auch können brave, reinliche Leute **Logis** erhalten
 und Fremde übernachten. 7706

Große und kleine **Komoden**, **Console**, **Kleider-**, **Wasch-** und **Nachtschrän-**
chen mit und ohne **Marmorplatten**, **ovale** und **viereckige Tische**, **Kinderbettstellen**,
ovale und **viereckige Spiegel** in **Gold-** und **Holzrahmen**, ein **Schreibtisch** etc.
 sind billig zu verkaufen **Spiegelgasse Nr. 11.** 8317

Weingrüne Transportfässer werden zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen
Reugasse 1a. 5942

Eisen-Feil- und Drehspäne werden fortwährend angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40. 8590

Ein gut gelegenes, sehr rentables, mittelgroßes **Geschäftshaus** in bester
 Lage der Stadt ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verk. N. E. 8472

Ein **Reitpferd**, braune Stute, ostpreußisch, steht zu verkaufen in der
 Reitschule **Louisenstraße 1.** 8456

Wegzugshalber sind zu verkaufen: ein runder **Tisch**, zwei **Spiegel** in
 Gold, sowie ein ovaler in **Rußholzrahmen**, alles neu. Näh. Exped. 8671

Zwei junge **Rühe**, die eine hochträchtig, sind zu verkaufen bei **A. Cramer**,
teingasse 24. 8698



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht- und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Leidenweh u. s. w. In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

37

Ferd. Kobbe, vormals A. Klöcker, Webergasse 17.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275

Strick-Wolle

in allen Qualitäten, das $\frac{1}{4}$ Pfund von 19 kr. anfangend bis zu den feinsten Sorten, Ringel-Wolle zu 28 kr. das $\frac{1}{4}$ Pfund, sämtliche Wolle wird gewogen; Terneaux-Wolle das Loth zu 6 kr., in bunten Farben 7 kr., Castor-Wolle das Loth zu 6 kr. empfiehlt in großer Auswahl und billigt

F. Peanellier, Marktstraße 11. 9

Teppiche

jeder Art, sowohl für ganze Zimmer, wie

Sopha- und Bettvorlagen

in velour, tapestry, dann schottische und holländische Genre,

Cocus-Matten und -Läufer

empfehle in vorzüglicher Auswahl und billigsten Preisen.

6573

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Ich bringe mein Lager in Leinen, Bettzeugen, Baumwollzeugen, Cattun, Hemden, Jacken, Strümpfen, Strick- & Nähgarne, sowie eine reiche Auswahl Unterrockstoffe, die Elle von 11 kr. an, in empfehlende Erinnerung. Wollene Lumpen werden eingetauscht.

4428

E. Ernst, Steingasse 33.

Mehrere gut gearbeitete Kanape sind billig zu verkaufen bei

Jean Stappert, Tapezير, Louisenstraße 32. 8245

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.